

Pflanzenschutzverantwortliche,
Umweltkommissionen und Ressortleiter,
Werkhofmitarbeitende

Biberist, 28. April 2026

Bekämpfung von invasiven Neobiota im Kanton Solothurn

Newsletter 2026

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Neobiota-Saison steht vor der Tür, und damit ist es Zeit für den Newsletter 2026. In dieser Ausgabe erhalten Sie Informationen zum Schmalblättrigen Greiskraut, zur Erkennung und Bekämpfung des Japankäfers sowie Neuigkeiten zu bevorstehenden Veranstaltungen.

Ausserdem möchten wir darauf hinweisen, dass die Gemeinde Bellach vom 18. Mai bis am 29. Mai 2026 einen Neophyten Schaugarten bei der Schulanlage Kaselfeld anbietet. Es werden zahlreiche Pflanzen ausgestellt, die zu den invasiven Neophyten gehören oder als Alternativen zu diesen in Frage kommen. Es bietet sich somit die einmalige Chance, eine Auswahl an Pflanzen naturgetreu anzuschauen.

Gehen Sie also gerne vorbei!

Kurzportrait Schmalblättriges/Südafrikanisches Greiskraut (*Senecio inaequidens*)

Art der Liste der invasiven gebietsfremden Arten - Art mit Umgangsverbot (FrSV, Anhang 2.1)



Info Flora: *Senecio inaequidens* DC.,

Pflanze: Mehrjährige Pflanze, 40-100cm hoch, Stängel kahl, stark verzweigt und am Grund oft holzig

Blüten: Durchmesser Blütenköpfchen 1.5-2.5 cm, gelb und sitzen einzeln an der Triebspitze

Blätter: schmal und ungeteilt (6-7 cm lang, 2-3 mm breit), oft mit bläulichem Schimmer

Standort: warme, trockene, offene Böden, insbesondere entlang von Verkehrswegen wie Strassen- und Eisenbahnlinien, Schotterplätzen und Kiesflächen

Ausbreitung: mit Samen durch den Wind und durch Fahrzeuge (Samen haften am Reifenprofil)

Verwechslungsmöglichkeiten: Jakobs Greiskraut, Wasser-Greiskraut, Goldrutenarten
(alles giftige Arten oder Neophyten – ebenfalls entfernen!)

Bekämpfung: Vor Samenreife, einzelne Pflanzen mit Wurzeln ausreissen, grosse Bestände mehrmals jährlich mähen

Entsorgung: Pflanzenmaterial in geschlossenen Säcken im Kehricht entsorgen – keine Kompostierung

Verdachtsfälle Japankäfer (*Popillia japonica*) – richtiges Vorgehen in der Praxis

Der Japankäfer ist ein meldepflichtiger Quarantäneorganismus mit erstem Vorkommen im nördlichen Kantonsteil sowie bei Gunzgen. Einzelne Funde ausserhalb bekannter Befallsherden sind für die Früherkennung entscheidend. Entsprechend ist bei Verdacht einheitlich vorzugehen.



Die erwachsenen Käfer können vor allem im Sommer (Juni-August) beobachtet werden. Gehen Sie folgendermassen vor, wenn Sie den Verdacht haben, einen Japankäfer gefunden zu haben:

- 1 Käfer einfangen**
Fangen Sie den Käfer (lebend oder tot) und geben Sie ihn in ein verschliessbares Gefäss (z. B. Glas oder Tupperware).
- 2 Käfer abtöten**
Legen Sie das Gefäss über Nacht ins Gefrierfach
- 3 Käfer (wenn möglich) bestimmen – Verwechslung ausschliessen**
Prüfen Sie das Vorhandensein von weissen Haarbüscheln auf beiden Seiten des Hinterleibs. Vergleichen Sie den Käfer mit ähnlichen, einheimischen Arten (z. B. Gartenlaubkäfer/Junikäfer oder Rosenkäfer).
→ Wenn es sich **eindeutig nicht** um einen Japankäfer handelt: keine weiteren Massnahmen erforderlich.
- 4 Meldung bei Verdacht oder Unsicherheit**
Senden Sie ein gut erkennbares Foto des Käfers mit Angaben zum Fundort an folgende Adresse:
pflanzenschutz@vd.so.ch

Veranstungshinweise – Online Neobiotaforum 2026

Das Neobiotaforum der Arbeitsgruppe Neophytenmanagement des Cercle Exotique (CE) wird auch 2026 wieder online durchgeführt. Die Plattform bietet Gelegenheit, sich gegenseitig zu einzelnen Themen auszutauschen.

Folgende Veranstaltungen sind geplant (jeweils 08:30 – ca. 10.00 Uhr):

- **29. April 2026:** Asiatische Hornisse (*Vespa velutina*)
- **10. Juni 2026:** Asiatischer Schlingknöterich (*Fallopia auberti*) & Syrische Seidenpflanze (*Asclepaia syriaca*)

Zugang Teams-Meeting

https://teams.microsoft.com/l/meetup-join/19%3ameeting_NmYxMjcyNGYtM2I0Yi00MDRlLk1OWI-tYmRjZGVlYWw0ZDYw%40thread.v2/0?context=%7b%22id%22%3a%2270ee0a01-45f2-4b86-aa78-73100089c50c%22%2c%22oid%22%3a%2262d842b3-4d00-4348-beec-7d5c25aaa250%22%7d

Meeting-ID: 373 558 639 253 4

Kenncode: LD2kU3mZ

